

Wetzlar

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	51.804	Verwaltung			
Ortsteile	8	646,8	Mitarbeiter zuzügl.	k. A.	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	320	km	eigenes Straßennetz	190	
GrdSt B	300	15	Kindergärten mit	1.060	Plätzen
GwSt	390	3	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	39,74	1	Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,26	1	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		3	Sporthallen	24	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						105.003	93.835	strenger Haushaltsausgleich ¹	ja	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						103.400	103.836			
Verwaltungsergebnis							1.603	-10.001	fiktiver Haushaltsausgleich ²	ja	nein
Finanzerträge	56,57						1.117	891			
Finanzaufwendungen	77						2.720	2.936	Haushaltssicherungskonzept ³	nein	ja
Finanzergebnis							-1.603	-2.045			
Ordentliches Ergebnis pro Kopf							0	-12.046	Freie Spitze ⁴	ja	nein
außerordentliche Erträge	59						0	0			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
Außerordentliches Ergebnis							0	0			
Jahresergebnis							0,3	-12.046			

Ergebnishaushalt in T €

- Verwaltungs-ergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2009	2010	Kennziffern		
Finanzmittelfluss								Liquiditätsprobleme ⁵	2009 nein	2010 ja
aus Verwaltungstätigkeit	9					2.223	-7.336			
aus Investitionstätigkeit	15					-14.994	-17.872			
aus Finanzierungstätigkeit	18					12.771	15.862			
Cash-Flow						0	-9.346			
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	0			
Finanzmittelbestand 31.12.						0	-9.346			

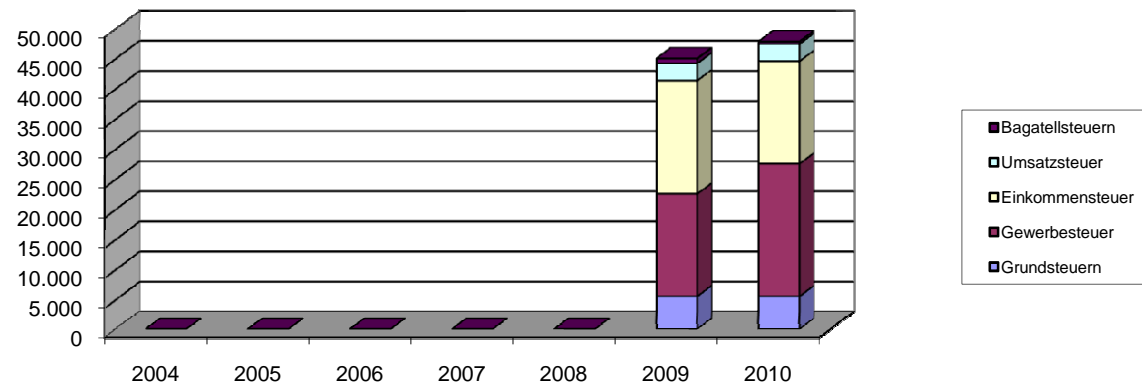
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55						105.003	93.835				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-10,6%	Steuerquote ¹		43,0%	51,1%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51						12.896	13.003	Zuwendungsquote ²		24,1%	27,3%
Anteil an ordentlichen Erträgen							12,3%	13,9%	Gemeinschaftsteuerquote ³		47,9%	41,4%
Erräge aus Zuweisungen	54						25.287	25.662	Gewerbsteuerquote ⁴		37,7%	45,9%
davon vom Land	5401						11.982	11.236	Bagatellsteuerquote ⁵		1,8%	0,8%
Steuereinnahmen	55						45.111	47.941				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	6,3%				
pro Kopf							871 €	925 €				
Einkommensteuer	5500						18.800	17.000				
Anteil an Steuereinnahmen							41,7%	35,5%				
Umsatzsteuer	5504						2.830	2.860				
Anteil an Steuereinnahmen							6,3%	6,0%				
Grundsteuer A	5551						46	46				
Anteil an Steuereinnahmen							0,1%	0,1%				
Grundsteuer B	5552						5.640	5.640				
Anteil an Steuereinnahmen							12,5%	11,8%				
Gewerbsteuer	5553						17.000	22.000				
Anteil an ordentl. Erträgen							16,2%	23,4%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	29,4%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010						14.123	17.995				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	27,4%				
pro Kopf							273 €	347 €				
Spielapparatsteuer	555912						300	300				
Hundesteuer	555920						95	95				
Zweitwohnungsteuer	555960						0	0				

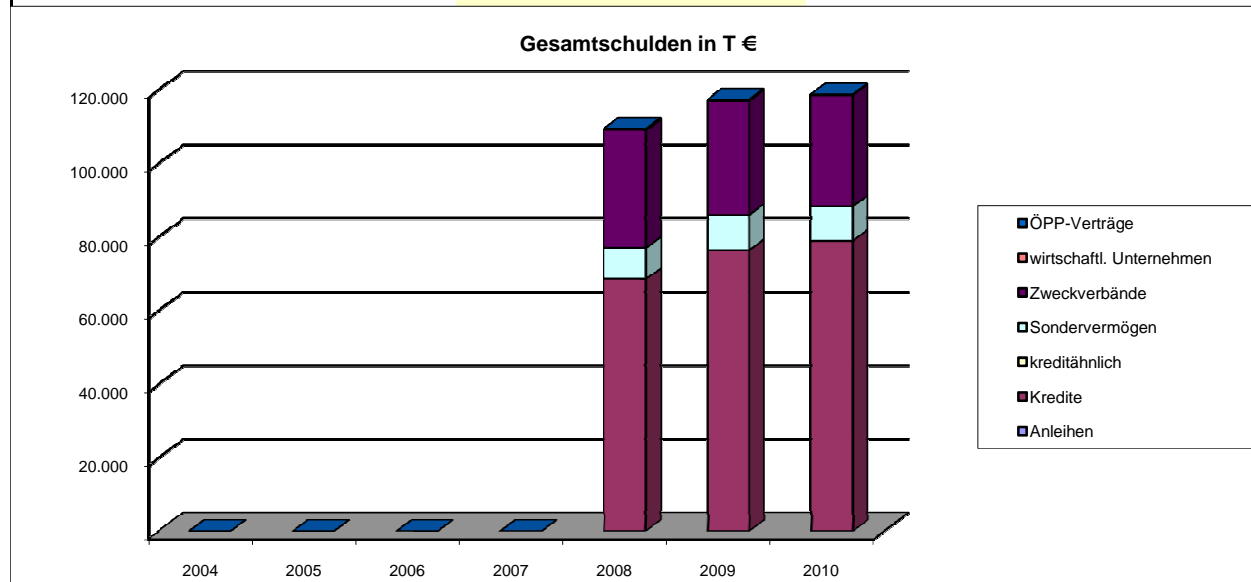
¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					0	51.804	51.804			
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹	#DIV/0!	
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²	#DIV/0!	
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³	#DIV/0!	
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	418,2%	
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵	#DIV/0!	
Bruttoinvestitionen					0	26.347	0	Kreditlaufzeit ⁶	0,00	
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷	0,00	
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0			
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0			
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0			
Eigenkapital					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
Sonderposten					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
Rückstellungen					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
Verbindlichkeiten					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0			

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					0	51.804	51.804	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					68.557	76.378	78.907	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					60.973	68.861	71.946	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					8.493	9.547	9.323	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					31.908	31.010	30.232	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehm.					454	311	165	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					109.412	117.246	118.627	ha	Hektar
pro Kopf					#DIV/0!	2.263,26	2.289,92	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					#DIV/0!	0,00	0,00	k.A.	keine Angabe
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	km	Kilometer
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	lfr.	langfristig
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
pro Kopf					#DIV/0!	0,00	0,00	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								ord.	ordentliche
1. Gesamtbetrag der Mittel					192.180	192.180	0	Personalaufw.	Personalaufwand
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
Summe Fraktionsfinanzierung					192.180	192.180	0	Unternehm.	Unternehmen
pro Kopf					#DIV/0!	3.709,75	0,00	verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich